

Dakholm

**Hoffnung ist für die Leute, die nicht schnell genug flüchten
können!!**

Von JoKeRcologne

Kapitel 1: Raportbogen 432/78DH (Datum ausgestrichen):

Dakholm... eine kleine Stadt.
Kein verschlafenes Nest, sondern eine Kleinstadt im Aufschwung.
Mit einer Niederlassung eines großen Computerchip Herstellers.
Und einer gut florierenden Infrastruktur.

Alles wäre so gut gewesen ...

70 Stunden:

Raportbogen 432/78DH (Datum ausgestrichen):

Fundsache: Ein Tagebuch eines Kindes.
Fundort: Kulerstraße 4. Dakholm

Inhalt:

3. Juli

Hallo Tagebuch, habe heute ein extra großes Eis bekommen das war cool. Es war ein Pistazien Eis.

Mama sagte, aber nicht so viel essen dann hast du keinen Hunger auf das Abendbrot.
Von mir aus könnte das Abendbrot auch Pistazien Eis sein.

5.Juli

Mein Tagebuch...

Auf dem Weg Nachhause ist was ganz komisches passiert.

Als ich in der Einkaufs-Passage war und mir neue Yu-Gi-Oh Karten holen wollte, war da ein Mann der hat ausgesehen wie besoffen, so mit dem Kopf nach hinten und hat Leute umarmt.

Die haben ihn weggeschubst und gebrüllt. Der Mann hat aus dem Mund geblutet glaub ich.

Dann kam die Polizei. Einem Polizisten hat der Mann in die Hand gebissen und gekaut.
würg

Ich hab es Mama erzählt, die sagte der ist wohl Verrückt gewesen.

8.Juli

Liebes Tagebuch,

Ich war im Schwimmbad das war toll. Ich bin zwei Bahnen geschwommen dann hab ich Wasser geschluckt bäh war das eklig. Hab dafür ein Eis bekommen leider kein Pistazie.

Dann sind wir nachhause gefahren. Da war Stau weil sich Leute auf der Straße geprügelt hatten, alle waren besoffen.

12.Juli

Tagebuch, heute ist was ganz super Tolles passiert, die Schule wurde geschlossen wegen einer Grippe-Welle. Die Lehrer waren ganz ängstlich. Sogar der Sportlehrer obwohl der immer „fitt wie ein Turnschuh“ ist, wie er immer sagt.

Wir sollten heimgehen und die Türen verschließen.

15.Juli

Heute ist immer noch Schule frei ...im Fernsehen sagen die etwas von einer Eppidäpie oder so. Die Ärzte meinen es wäre nicht so gefährlich.

Hab dann draußen gespielt Tomas kam vorbei und wollte auch spielen. Er sah nicht gut aus.

Wie besoffen oder war das die Eppidepie ?

23.Juli

Hallo Tagebuch mir ist langweilig ich darf nicht raus. Mama sagt weil komische Leute auf der Straße sind. Ich schau Zeichentrickfilme.

31.Juli

Zeichentrickfilme sind doof. Ich hab mich heute raus geschlichen und wollte mit Tomas spielen aber der kam nicht ans Fenster. Ein paar Leute haben mich komisch angekuckt.

Ich bin dann schnell nachhause gerannt.

6.August

Liebes Tagebuch ich weiß nicht was ich schreiben soll.

Es ist so Öde.

Ich hab mich wieder raus geschlichen. Da war dieser Blöde dreckige Hund. Der ist mir immer hinterher gelaufen als ich ihm ein stück von meinem Brot hingelegt hatte wollte der das nicht.

Er hat sogar draufgekotzt. Blödes Vie.

12.August

Mama hat Kuchen gemacht. Der war lecker.

Dann klingelte es an der Tür. Es war Tomas, er sah richtig scheiße aus. Mama schrie mich an, ich soll die Tür zu machen. Ich wollte ihm ein wenig von meinem Kuchen geben er sagte er sei hungrig. Aber den Kuchen wollte er nicht. Mama hat ihn dann weggetreten und die Tür zu geknallt und abgeschlossen. Mama hat dann ganz doll geschimpft, ich will nie mehr mit ihr reden.

16.August

Hallo Tagebuch, heute ist wieder etwas Komisches passiert. Ich war im Garten spielen. Da kam dann dieser blöde dreckige Hund und ist über den Holzzaun gesprungen. Der hat mich angeknurrt.

Der Hund war überall blutig und hatte so komische beulen ohne Fell überall. Die Zähne waren verschieden lang und er hatte nur noch ein Auge. Ich hab Mama rufen wollen plötzlich hat er mich umgeworfen und hat mir in den Armgebissen.

Mama hat ihn dann mit einer Schaufel tot gemacht.

Es hat ganz doll wehgetan. Ich hab dann von Mama ein verband und ein Pistazien Eis bekommen. Ich muss Morgen zum Arzt.

17.August

Ich hatte in der Nacht Fieber und musste Kotzen.

Mama hat mich zum Arzt gebracht. Der war ganz schön fies zu mir ich mag ihn nicht und seine Bonbons im Warteraum schmecken nicht. Ich wollte schnell Nachhause.

Mir war dann schlecht ich hab dem Arzt auf den Kittel gekotzt. Das war lustig glaub ich.

19.August

Ich liege im Bett. Mama hat mir verboten raus zu gehen.

Ich habe wieder Fieber und der arm tut mir weh. Da wo der Hund mich gebissen hat sind so komische Beulen und der Biss blutet noch immer.

20.August

Hab Kopfweg. Alles brennt. Als ich auf Klo war hab ich mich erschrocken. Mein Gesicht im Spiegel sah aus wie das von Tomas. Er war also nicht betrunken.

22.August

Mein Arm tut so verdammt weh. Mama hat mir Pistazien Eis gebracht. Es hat mir nicht geschmeckt. Aber ich hatte Hunger. Mama Weint.

24.4.Augu

Kann schwer schreib. Mama bringt mediziin . Kopf drückt.

25. A

Wieder besser. Mein Arm nicht mehr weh. Er ist abgefallen.

Gesicht komisch. Mama hat Angst.

26 (Ab hier wird die Schrift teilweise unleserlich)

Hunger ...

Essen schmeckt nicht ...

will ...

Hund wieder da ...

hat loch im Kopf ...

Keine angst mehr ... Mama ... böse auf mich ...

27

Mama gibt essen ...

will nicht Brot ...

Fleisch ...

Mama böse ...

%&

Finger gegessen ...

hunger ... Mama essen ... Mama gut ...

jetzt sat ... gehe raus spielen ... mit hund ...

(ab hier bricht das Tage buch ab. Nur noch unleserliches Gekrakel)

Anmerkung:

Auf den letzten Seiten finden sich spuren von Blut und Erbrochenem. Das Tagebuch wurde in der Küche gefunden neben einer ausgeweideten Frauenleiche.

Von dem Kind fehlt jegliche Spur.

Daniel Muhr Leitender Ermittler SK-Dakholm .